

# Niederschrift der öffentlichen Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Klinkrade vom 03.09.2002

---

Beginn: 20.05 Uhr

Ende: 23.15 Uhr

## Anwesend:

Herr Ernst August Bruhns	Bürgermeister
Herr Hans Jürgen Pein	1. Stellv. Bürgermeister
Herr Johannes Redder	2. Stellv. Bürgermeister
Herr Hans Kahns	Gemeindevertreter
Herr Ernst Levermann	Gemeindevertreter
Herr Rolf Pein	Gemeindevertreter
Herr Gustav Pietzarka	Gemeindevertreter
Frau Petra Osterloh	Protokollführerin

## Abwesend:

Herr Reinhard Hansen	Gemeindevertreter	entschuldigt
Herr Manfred Funk	Gemeindevertreter	entschuldigt

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Evtl. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragezeit
4. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2002
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Neuverpachtung von Gemeindeland
  - a) 2,52 ha Ackerland
  - b) 1,81 ha Grünland
  - c) 0,31 ha Acker/Grünland
  - d) 0,57 ha Ackerland
  - e) 0,66 ha Ackerland
7. Aufstellung eines zusätzlichen Restabfallbehälters im Buswartehaus
8. Geeignete Unterbringungsmöglichkeit für Jugendliche
9. Erneuerung der Heizungsanlage in der Turnhalle
10. L199, Ortsdurchfahrt Klinkrade - hier: landschaftspflegerischer Fachbeitrag
11. Ausbesserungsarbeiten am Weg in den Wiesen am Wehgraben
12. Verschiedenes

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung um 20.05 Uhr, begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß übersandt. Es gab keine Einwände.

## **TOP 2 Evtl. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

---

Auf Antrag vom Bürgermeister und vom 2. stellvertretenden Bürgermeister Johannes Redder wurde die Tagesordnung in den Punkten TOP 10, TOP 11 und TOP 12 geändert.

Neu aufgenommen wurde:

L199, Ortsdurchfahrt Klinkrade - hier: landschaftspflegerischer Fachbeitrag (TOP 10)  
Ausbesserungsarbeiten am Weg in den Wiesen am Wehgraben (TOP 11)

Der unter TOP 10 geführte Punkt Verschiedenes kam an letzte Stelle der Tagesordnung und wurde zu TOP 12.

## **TOP 3 Einwohnerfragezeiten**

---

Herr **Manfred Wulf** richtete 3 Fragen an die Gemeindevertretung.

- a) Er hatte ein Angebot zum Kauf von Luftbildaufnahmen der Gemeinde erhalten. Hierbei soll es sich um eine CD handeln, auf der 49 Bilder von Häusern des Ortes aus dem Jahre 1956 zusehen sind. Der Preis dieser CD soll 1.707,-- € betragen. Da die Gemeinde bisher hiervon keine Kenntnis hatte, wollte er die Unterlagen dem Bürgermeister zur weiteren Verwendung übergeben.
- b) Eine weitere Frage war nach einem Gemeindewappen. Der Bürgermeister berichtete, dass dieser Punkt auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt wird. Vor einigen Jahren hatte es bereits einen Entwurf für ein Gemeindewappen gegeben, die Angelegenheit wurde aber nicht weiter verfolgt.
- c) Herr Wulf fragt nach, ob es bereits eine Entscheidung über die Teilnahme an der LSE auf Amtsebene gibt. Der Bürgermeister antwortete daraufhin, dass auf der nächsten Amtsausschusssitzung am 16. September in Steinhorst darüber abschließend beraten würde.

Herr **Gerd Vahsholz** sprach die Pflege des Knicks am Meiereiweges an, hier sollte der Eigentümer mehr in die Pflicht genommen werden.

Der Gemeinderat wird prüfen, in wieweit satzungsmäßig vorgegangen werden kann, oder eventuelle Änderungen der Satzung notwendig werden.

Weiterhin stellte Herr Vahsholz fest, dass die Rohre bei einer Überfahrt über den Klinkrader Bach im Meiereiweg  $\frac{3}{4}$  voll Schlamm sind und der Gewässerunterhaltungsverband hiervon in Kenntnis gesetzt werden sollte.

## **TOP 4 Einwendung gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2002**

---

Es gab keine Einwände zur Niederschrift vom 25.06.2002

## TOP 5 Bericht des Bürgermeisters

---

Auf der letzten Gemeindevertreterversammlung wurde unter anderem die Frage nach der Unfallversicherung des Fahrers für den Rasenmähertraktor gestellt. Nach Auskunft des Amtes (Herr Rehse) ist der Fahrer durch die Gemeinde-Unfallkasse versichert.

Weiterhin wurde die Tür des alten Feuerwehrhauses noch nicht von Herrn Ingo Wilstermann repariert, da seiner Meinung nach die Tür ganz erneuert werden müsste.

Der diesjährige Amtsausflug fand am **02. Juli** statt und führte nach Hamburg ins Planetarium und zur DESY.

Am **5. Juli** hatten einige Kinder den Baum an der Ecke Am Schäferkatzen/Zum Kleverberg vor dem Grundstück Küter stark beschädigt. Der Schaden wurde auf Grundlage eines Kostenvoranschlages der Fa. Wittenburg aus Labenz über eine Privathaftpflicht abgewickelt. Der Betrag in Höhe von 586,96 € wurde bereits der Gemeinde erstattet. Die Neuanpflanzung soll im kommenden Herbst erfolgen.

Wie auf der letzten Gemeindevertreterversammlung am 26. Juni abgemacht, fand am **05. Juli** das Gespräch mit den Jugendlichen im Feuerwehrhaus statt. Die Resonanz war nicht wie erwartet, es erschienen lediglich nur 7 Jugendliche und einige Erwachsene. Sicherlich lag es an dem Termin, denn die Schulferien waren schon angefangen. Folgende Themen wurden angesprochen:

- a) Buswartehaus,
- b) Sport- und Spielplatz
- c) Unterbringungsmöglichkeit der Jugendlichen

Zu a) Die anwesenden Jugendlichen, unter Federführung von Frau Dorina Schrock, erklärten sich bereit, das Buswartehaus farblich neu zu gestalten und in Zukunft auch auf die Sauberkeit zu achten.

Zu b) Die Benutzer des Spiel- und Sportplatzes wollen in Zukunft selber mehr auf Sauberkeit achten und das Zelten beim Vorsitzenden des Sportvereins anmelden.

Zu c) Hier wurde sehr lange drüber diskutiert. Wunsch der Jugendlichen war es, von der Gemeinde einen Raum zur Verfügung gestellt zu bekommen, wo sie ohne Aufsicht ungestört Musik hören und Video-Filme ansehen könnten ohne dabei die Nachbarn zu stören. Gedacht wurde an den Jugendraum an der Turnhalle oder an einem Container, der bei den anderen Sammel-Containern in der Dorfstraße aufgestellt werden könnte.

Der geplante Besuch des Landrats am **21. August** in unserem Amt und die Versammlung des Gewässerunterhaltungsverbands Steinau/ Nusse am **22. August** in Fredeburg wurden aufgrund der Hochwasserkatastrophe abgesagt. Beides soll zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Am **31. August** fand in Göldenitz die festliche Schlussveranstaltung des Kreises Herzogtum Lauenburg und des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages e.V. Kreisverband Herzogtum Lauenburg statt. Grund war die Auszeichnung „Schönstes Dorf 2002“.

Am **8. September** findet der Tag des offenen Denkmals in Niendorf an der Stecknitz statt.

Am **10. und 11. September** wollte ein kleiner Zirkus auf dem Spiel- und Sportplatz gastieren. Vorbehaltlich hatte der Bürgermeister eine Zusage erteilt. Die Gemeindevertreter waren sich

jedoch darüber einig, den Zirkus nicht auf den neu hergerichteten Sport- und Spielplatz zu lassen, sondern hielten den Brink dafür als besser geeignet.

Von den seinerzeit 8 vorgeschlagenen Mitgliedern für den Wahlvorstand der am **22. September** stattfindenden Bundestagswahl haben es 3 Mitglieder z. T. aus beruflichen Gründen oder bereits gebuchtem Urlaub abgelehnt, hier für die Gemeinde tätig zu sein. Neu sind jetzt hinzugekommen: Udo Spogis, Ingo Wilstermann und Torsten Woyand.

Die Schlesweg teilte mit, dass die Ablesung der Stromzähler in unserem Amt im Zeitraum vom **02. - 26. September** stattfindet. Im folgenden Jahr ist es geplant, diesen Ablesezeitraum beizubehalten.

Ein sehr großes Defizit werden in diesem Jahr die Gewerbesteuer-Einnahmen bereiten. Bei einem Haushaltsansatz von 25.000,-- € sind hier z. Zt. Mindereinnahmen von 10.845,-- € zu verzeichnen, das bedeutet ein Minus von 35.845,-- €. Begründet wird dieser negative Verlauf mit sehr hohen Steuerrückzahlungen.

Der Motorschaden am Lüfter (Teich 2) beläuft sich auf nunmehr insgesamt ca. 400,-- € einschl. Ein- und Ausbau. Von diesen Kosten werden 300,-- € von der Versicherung erstattet.

Auf der letzten Gemeinderatssitzung wurde u.a. beschlossen, für die Planung des Kreises der Jahreskontingente 2003 (Förderung des Ländlichen Wegebbaus) einige Gemeindewege (Kiesbett) anzumelden. Da für das weitere Antragsverfahren ein Ing.-Büro mit der Planung und Durchführung der einzelnen Maßnahme beauftragt werden müsste, welches einen Zeitplan für die Durchführung der Maßnahme, Aufstellung eines Finanzierungsplans mit evtl. einzugehenden Verpflichtungen, Aufstellung der Eigenleistungen erstellt. Da es sich hier in erste Linie um untergeordnete Wege handelt, wurde die ganze Sache vom Bürgermeister nicht weiter verfolgt. Bei Bedarf sollen die Wege in eigener Regie wieder in Ordnung gebracht werden.

## **TOP 6            Neuverpachtung von Gemeindeland**

---

Es sind 5 Nutzflächen Gemeindeland von den vorherigen Pächtern abgegeben worden. Das Interesse an die neu zu verpachtenden Flächen war groß, es gab für 2 Flächen jeweils 2 Bewerber. Um in diesen Fällen einen Pächter auszuwählen einigte sich der Gemeinderat einstimmig auf eine Entscheidung durch das Los. Für die Flächen wo es nur ein Bewerber gab, erhielten diese den Zuspruch. Im Folgenden sind die einzelnen Neu- Pächter aufgeführt.

a) 2,52 ha Ackerland	Herr Gerd Vahsholz
b) 1,81 ha Grünland	Herr Klaus Werner Grot
c) 0,31 ha Acker/Grünland	Herr Harald Mende
d) 0,57 ha Ackerland	Herr Friedrich Scherer
e) 0,66 ha Ackerland	Herr Magda Stapelfeldt

Die Abstimmung erfolgte jeweils einstimmig

## **TOP 7            Aufstellung eines zusätzlichen Restabfallbehälters im Buswartehaus**

---

Der in der Bushaltestelle fest angebrachte Abfallbehälter ist zu klein und man einigt sich auf einen Restabfallbehälter, der ein Fassungsvermögen von 60 Litern hat. Der Aufstellungstermin hierfür soll der 01.10. 2002 sein. Der bisherige Behälter soll abgebaut werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einen zusätzlichen Restmüllbehälter für die Bushaltestelle anzuschaffen.

#### **TOP 8 Geeignete Unterbringungsmöglichkeit für Jugendliche**

---

Wie das Treffen mit der Jugend, im Bericht des Bürgermeisters bereits erwähnt, verlief auch dieser Tagesordnungspunkt in einer langen Diskussion. Der Vorschlag der Containeraufstellung konnte nach genauer Prüfung nicht als Lösung dienen und musste verworfen werden. Es steht nach wie vor die Schaffung eines geeigneten Treffpunktes zur Debatte, da nach Ansicht aller Anwesenden das Problem auch mit der jetzigen Nutzung des Jugendraumes, noch nicht im Sinne der umliegenden Anwohner gelöst ist. Ein weiterer Vorschlag hierfür kam von Herrn Manfred Wulf, auf dem Brink einen überdachten Grillplatz zu errichten, der dann als Treffpunkt der Jugend und zugleich zahlreichen anderen Veranstaltungen dienen könnte. Außerdem bot er an, im Internet unter [www.klinkrade.de](http://www.klinkrade.de) ein Forum ausschließlich für den Jugendraum einzurichten. Unter dieser Rubrik könnten dann Meinungen und Vorschläge einfließen.

Der Gemeinderat einigt sich auf ein erneutes Treffen mit den Jugendlichen und deren Eltern am Dienstag den 08. Oktober 2002 um 19.00 Uhr. Die Bekanntgabe erfolgt per Aushang.

#### **TOP 9 Erneuerung der Heizungsanlage in der Turnhalle**

---

Für die Erneuerung der Heizungsanlage wurden folgende Firmen um ein Angebot gebeten: Möller Sandesneben; Meier Göldenitz, Heinzberg Schippchorst, Jürs Westerau; Drube Kastorf; Hölscher und Schröder beide aus Nusse. Die Abwägung technischer Voraussetzungen der Heizungsumstellung bewog die Gemeindevertretung dazu, ein Brennwertgerät anzuschaffen. Das günstigste Angebot hierfür kam von der Fa. Firma Lorenz Meier aus Göldenitz.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Fa. Lorenz Meier aus Göldenitz den Auftrag für die Heizungsumstellung auf Gas mit einem Brennwertgerät zum Gesamtpreis von 5.127,94 € abzgl. 3% Skonto zu erteilen.

#### **TOP 10 L199, Ortsdurchfahrt Klinkrade – hier: landschaftspflegerischer Fachbeitrag**

---

Im Zusammenhang mit dem Bau der Ortsdurchfahrt Klinkrade ist die Fachschaft für Eingriffe in Natur und Landschaft des Kreises der Auffassung, dass die geplanten Maßnahmen in jedem Fall zu einem Eingriff in Natur und Landschaft führen würden. Um eine Genehmigung für den Neubau des Fußweges außerhalb der Ortslage zu erhalten, wäre ebenfalls eine Eingriffs- und Ausgleichsermittlung durchzuführen. Die Gemeindevertreter einigten sich dahingehend, dass der geplante Fußweg vom Ortsrand zu den Kläranlagen aus diesem Grund nicht versiegelt sondern als Kiesweg angelegt werden sollte.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

#### **TOP 11 Ausbesserungsarbeiten am Weg in den Wiesen am Wehgraben**

---

Der Sandweg am Wehgraben ist durch die starken Regenfälle zu Beginn des Sommers oberflächlich teilweise weggespült worden. Der Vorschlag des Gemeindevertreters Johannes Redder, diesen Weg mit 2 LKW- Ladungen Deckkies von der Firma Klaus Werner Grot wieder auffüllen zu lassen, wurde aufgenommen. Herr Johannes Redder erklärte sich bereit,

den Deckkies zu verteilen und anschließend zu walzen. Herr Manfred Wulf würde bei Bedarf den Weg anschließend abrütteln.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

## **TOP 12      Verschiedenes**

---

Der Wehgraben muss dringend ausgemäht werden. Herr Perschke vom Gewässerunterhaltungsverband soll gebeten werden, hier kurzfristig die erforderlichen Arbeiten zu veranlassen.

Auf dem Gelände der Klärteiche müssen die am Weg stehenden Dornen und Büsche zurückgeschnitten werden.

Im Schulungsraum des Feuerwehrhauses ist in der Ecke am Fenster auf der Garagenseite Feuchtigkeit ausgetreten. Die Stelle soll vorerst weiter beobachtet werden.

Im Bereich der Ortsausfahrt Meiereiweg, Abzweigung Richtung Sierksrade wurde von den 3 Begrenzungspfosten, die in der Kurve auf der rechten Seite stehen, 1 Pfosten entwendet.

---

Bürgermeister

Protokollführerin